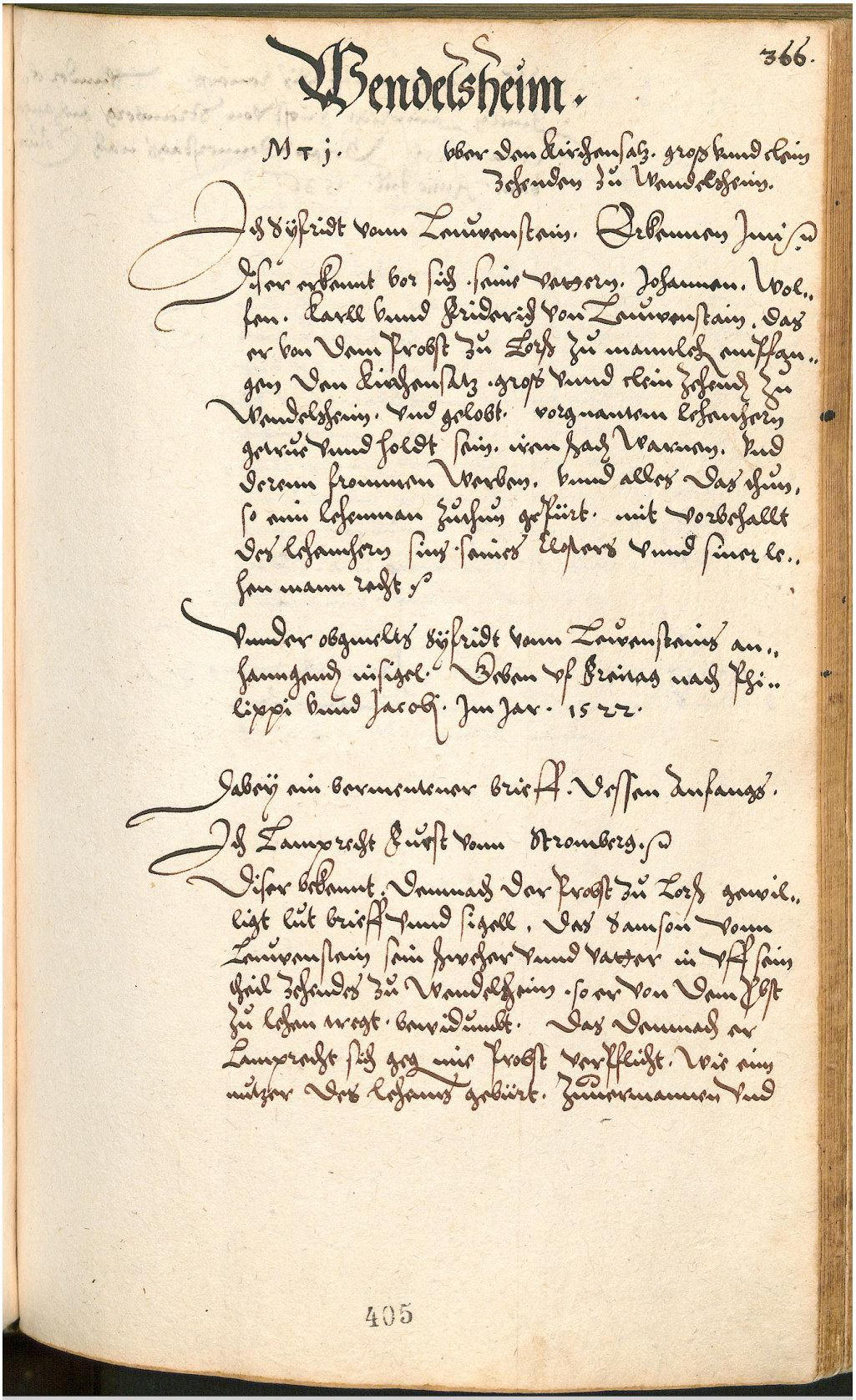


Wendelsheim.

366.

M T j. Vber den Kirchensatz. groß und klein Zehenden zu Wendelsheim.

Ich Götfridt vom Lewenstain. Bekennen Inn=
Disser obbenant bor sich. seine Vatters. Johannen. Wol=
fen. Karell vnnd Friderich von Lewenstain. das
er von dem Probst zu Lorsch zu mannlehen empfan=
gen den Kirchensatz. groß vnnd klein Zehenden zu
Wendelsheim. vnd gelobt. vorgenanten Lehenherrn
getrew vnnd holdt sein. jren nutz vnd Vatterm
frommen Vorzukern. vnnd alles das thun.
so ein Lehenman seinen Lehenherrn gepürt. mit Vorbehallt
der Lehenherrn seine. seiner Eltern vnnd seiner le=
hen mann rechte.

Vnder obgemelts Götfridt vom Lewenstains an=
hangend insigel. Geben vff Freitag nach Fei=
lippi vnnd Jacobi. Im Jar. 1522.

Jabrij ein Vermeulener briefft. Vrsser Lehens.

Ich Lamprecht Bürst vom Stromberg.
Disser bekannt. Nachdem der Probst zu Lorsch gewel=
ligt Leut brieff vnnd sigell. das Hansen vom
Lewenstain sein Vorfar vnnd Vatter in vff sein
theil Zehenden zu Wendelsheim. so er von dem Gotz
hus Lehen weyst. bewidembt. Das demnach er
Lamprecht sich gen mir Probst verpflicht. wie eins
nützer des Lehens gebürt. Zusammen vnd

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
UNESCO Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0811